

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein
Telefon: 02902 / 81-226
Telefax: 02902 / 81-6226
E-Mail: s.lettmann@warstein.de
Internet: <http://www.warstein.de>
Datum: 2. Dezember 2021

PRESSE-INFO

Stadt Warstein:

Neues Pumpenhäuschen in Betrieb genommen

Wasserbeschaffungsverband demontiert altes Aufbereitungsgebäude an Bullerteichquelle

Warstein, 2. Dezember 2021. Die Bullerteichquelle an der Hauptstraße in Warstein wird zukünftig die Rolle eines Notwasserwerks einnehmen und damit ein wichtiger Baustein im Wasserversorgungskonzept der Stadt Warstein sein. Dazu wurde ein neues Pumpenhäuschen errichtet. Das ehemalige Aufbereitungsgebäude wird voraussichtlich ab Montag, 6. Dezember, demontiert und abgerissen.

2017 verpflichtete das Landesumweltministerium alle Kommunen in NRW, bis 2018 ein Wasserversorgungskonzept zu erstellen. „In diesem Rahmen wurde auch die Zukunft des Wasserbeschaffungsverbands Bullerteich (WBV) diskutiert. Insbesondere die Stadt Warstein hat sich für die Erhaltung der Bullerteichquelle, die eine große Schüttung und beste Trinkwasserqualität besitzt, ausgesprochen“, berichtet Heinz Müller, Wassermeister der Stadt Warstein. Da die Stadt Warstein die wasserwirtschaftliche Zusammenarbeit mit der Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW) intensiviert hat und zur Versorgung der Ortschaft Suttrop mit Trinkwasser aus der Hillenbergquelle 2018 eine Pumpstation errichtete, hat sich die LWL Klinik aus der Versorgung mit Trinkwasser von der Bullerteichquelle zurückgezogen. Sie wird seitdem für diesen Anteil mit Trinkwasser von der Stadt Warstein über Suttrop versorgt.

Durch Zusammenarbeit der gleichberechtigten Verbandsmitglieder LWW und Stadt Warstein wurde unter der Regie des LWW ein Konzept zur Realisierung „Umbau Bullerteich zum Notwasserwerk“ erarbeitet und umgesetzt. „Die Bullerteichquelle wird zukünftig als Notwasserwerk betrieben und stellt damit einen wichtigen Baustein des aufgestellten Wasserversorgungskonzeptes dar“, so Heinz Müller. Für die notwendigen Umbauarbeiten im Quellbereich wurde 2020 die Versorgung mit Trinkwasser eingestellt. Hier wurden anschließend neue Förderpumpen und die dazu gehörige Elektro- und Steuerungstechnik montiert, sowie ein neues Pumpenhäuschen und eine neue Trafostation errichtet. Nach Beendigung der Arbeiten wird jetzt das ehemalige Aufbereitungsgebäude mit der alten Pumpenanlage demontiert und abgerissen. Stadtwerkeleiter Seipel und LWW-Geschäftsführer Hellemeier freuen sich über die konsequente und zügige Umsetzung des Wasserversorgungskonzeptes. Im kommenden Jahr wird der städtische Betriebshof die Gestaltung und Begrünung der Anlage vornehmen. „Auf diese Weise erhalten wir einen weiteren innerstädtischen Grünbereich, ganz in der Nähe des Naturschutzgebietes Oberhagen, zur Pflege und zum Schutz der Artenvielfalt. Allerdings wird es wie bisher aufgrund des unmittelbaren Quellbereiches keinen öffentlichen Zugang zum Gelände geben“, so Seipel.

Infokasten

Historie des Wasserbeschaffungsverbands Bullerteich

Der Wasserbeschaffungsverband Bullerteich (WBV) wurde am 1967 gegründet, ihm gehörten die LWL-Klinik Warstein, die Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW), Erwitte, und die Stadt Warstein an. Die Wassergewinnungs- und Aufbereitungsanlage für die Bullerteichquelle wurde nach Plänen der LWW gebaut und 1971 fertiggestellt. Seit 1972 hat der WBV Wasser an seine Mitglieder LWL Klinik Warstein, die LWW und die Stadt Warstein abgegeben. Die LWL Klinik hat durch den Bullerteich einen Teil ihrer Wasserversorgung abgedeckt und somit eine 100 prozentige Sicherheit der Wasserversorgung erzielt. Dem LWW Erwitte diente die Quelle als Notversorgung, und die Stadt Warstein hat von dort die Ortschaft Suttrop mit Trinkwasser versorgt. 2020 hat sich die LWL Klinik aus dem WBV zurückgezogen.

Foto: Lörmecke-Wasserwerk GmbH

BU: Das ehemalige Aufbereitungsgebäude mit der alten Pumpenanlage an der Bullerteichquelle wird demontiert und abgerissen. Seine Aufgabe hat ein neues Pumpenhäuschen übernommen

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann
Kommunikation
Telefon: 02902/81-226
E-Mail: s.Lettmann@warstein.de